



ELECTRIC VEHICLE CHARGER EVC03 DC SIRIUS SERIES

Benutzerhandbuch



INHALT

1 - SICHERHEITSINFORMATIONEN.....	2
1.1 - SICHERHEITSWARNUNGEN	2
1.2 - ANWEISUNGEN ZUM UMGANG MIT EINEM BRAND AN EINER LADESTATION	3
1.3 - WARNUNGEN VOR BODENVERBINDUNGEN.....	4
1.4 - WARNUNGEN VOR STROMKABELN, STECKERN UND LADEKABELN	4
1.5 - ERFORDERLICHE VORLIEGENDE SCHUTZMASSNAHMEN	5
2 - BESCHREIBUNG	5
3 - ELEKTRISCHE SPEZIFIKATION	6
4 - BENUTZEROBERFLÄCHE UND AUTHENTIFIZIERUNG	8
5 - KONNEKTIVITÄT	8
6 - MECHANISCHE SPEZIFIKATIONEN.....	8
7 - UMWELTTECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN.....	9
8 - VERHALTEN DER STATUSINFORMATION LED	10
9 - ALLGEMEINE INFORMATIONEN	11
9.1 - EINFÜHRUNG DER PRODUKTKOMPONENTEN	11
9.2 - ANSCHLIESSEN DES LADEKABELS	12
9.2.1 - CCS-STECKDOSE	12
10 - LADESzenARIEN (EINSCHLIESSLICH ALLER SZENARIEN)	13
10.1 - DC CCS-AUSGANG	13
10.1.1 - FAHRZEUGANBINDUNG & -AUFLADUNG	13
10.1.2 - AUFLADEN STOPPEN	15
10.1.3 - NOTAUS (OPTIONAL)	17
11 - PRODUKTE MIT CERTIFIED ENERGIEZÄHLER (OPTIONAL)	18
12 - TÜRSCHALTER.....	19
13 - KIPP-SENSOR	19
14 - FEHLER- UND STÖRUNGSBEDINGUNGEN	20
14.1 - FEHLERBEDINGUNGEN	20
15 - REINIGUNG UND WARTUNG	21
16 - LISTE DER REGELMÄSSIGEN WARTUNGSARBEITEN	21
17 - TECHNISCHE DATEN DES WLAN-SENDERS	23

1 - SICHERHEITSINFORMATIONEN



VORSICHT

(GEFAHR EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGES.)



VORSICHT: DAS LADEGERÄT FÜR ELEKTROFAHRZEUGE MUSS VON EINEM LIZENZIERTEN ODER ERFAHRENEN ELEKTRIKER GEMÄSS DEN GELTENDEN REGIONALEN ODER NATIONALEN ELEKTROVORSCHRIFTEN UND -STANDARDS MONTIERT WERDEN.



VORSICHT

Der Wechselstromnetzanschluss und die Lastplanung des Ladegeräts für Elektrofahrzeuge müssen von den Behörden gemäß den geltenden regionalen oder nationalen Elektrovorschriften und -normen geprüft und genehmigt werden. Bei Installationen mit mehreren Ladegeräten für Elektrofahrzeuge muss der Ladeplan entsprechend erstellt werden. Für Schäden und Risiken, die aus Fehlern beim AC-Netzanschluss oder der Lastplanung resultieren, haftet der Hersteller aus keinem Grund direkt oder indirekt.



WICHTIG!! Für Produkte ohne Notruftaste:

Sollte es an der Ladestation zu einem Verdacht oder Notfall kommen, der vom Normalbetrieb abweicht, ist als erste Möglichkeit der Ladestopp über das Fahrzeug (Schlüssel oder Taster im Fahrzeuginneren je nach Fahrzeugmodell) und das Ziehen des Steckers. Als zweite Möglichkeit können Sie den MCB oder RCCB in der Schalttafel ausschalten, die vom Installationsunternehmen mit Strom versorgt wird.

WICHTIG - Bitte lesen Sie diese Anweisungen vollständig durch, bevor Sie das Gerät installieren oder in Betrieb nehmen.

1.1 - SICHERHEITSWARNUNGEN

- Bewahren Sie dieses Handbuch an einem sicheren Ort auf. Diese Sicherheits- und Bedienungshinweise müssen für spätere Bezugnahme an einem sicheren Ort aufbewahrt werden.
- Überprüfen Sie die auf dem Typenschild angegebene Spannung und verwenden Sie die Ladestation nicht ohne entsprechende Netzspannung.
- Betreiben Sie das Gerät nicht weiter, wenn Sie Zweifel an seiner normalen Funktion haben oder wenn es in irgendeiner Weise beschädigt ist – schalten Sie die Netzstrom-Schutzschalter (MCB und RCCB) im vorgesetzten Verteilerkasten aus. Wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort.
- Die Umgebungstemperatur beim Laden sollte zwischen -35 °C und +50 °C (ohne direkte Sonneneinstrahlung) und einer relativen Luftfeuchtigkeit zwischen 5 % und 95 % liegen. Verwenden Sie die Ladestation nur innerhalb dieser angegebenen Betriebsparameter.
- Der Gerätestandort sollte so gewählt werden, dass eine übermäßige Erwärmung der Ladestation vermieden wird. Hohe Betriebstemperaturen durch direkte Sonneneinstrahlung oder Wärmequellen können zu einer Verringerung des Ladestroms oder einer vorübergehenden Unterbrechung des Ladevorgangs führen.

- Die Ladestation ist für den Einsatz im Außen- und Innenbereich vorgesehen. Es kann auch an öffentlichen Orten verwendet werden.
- Um das Risiko von Feuer, Stromschlag oder Produktschäden zu verringern, setzen Sie dieses Gerät nicht starkem Regen, Schnee, Gewittern oder anderen Unwettern aus. Darüber hinaus darf die Ladestation keinen verschütteten oder verspritzten Flüssigkeiten ausgesetzt werden.
- Berühren Sie die Endklemmen, den Elektrofahrzeugstecker und andere gefährliche stromführende Teile der Ladestation nicht mit scharfen Metallgegenständen.
- Vermeiden Sie die Einwirkung von Wärmequellen und stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von entflammbaren, explosiven, aggressiven oder brennbaren Materialien, Chemikalien oder Dämpfen auf.
- Explosionsgefahr. Dieses Gerät verfügt über interne Lichtbogen- oder Funkenbildung verursachende Teile, die keinen entzündlichen Dämpfen ausgesetzt werden dürfen. Es sollte nicht in einer Nische oder unterhalb des Bodenniveaus angebracht werden.
- Dieses Gerät ist nur zum Laden von Fahrzeugen vorgesehen, die während des Ladevorgangs keine Belüftung benötigen.
- Um Explosions- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass der angegebene Leistungsschalter und RCD an das Gebäudeernetz angeschlossen sind.
- Die Unterseite der Ladestation muss sich auf Bodenniveau (oder darüber) befinden.
- Die Verwendung von Adapters oder Umrüstadapters ist nicht zulässig. Die Verwendung von Kabelverlängerungssets ist nicht zulässig.
- Der zulässige Stromwert der Servicesteckdose beträgt maximal 10A.



WARNUNG Lassen Sie Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und/oder Kenntnissen niemals unbeaufsichtigt elektrische Geräte benutzen.



VORSICHT Dieses Fahrzeugladegerät ist ausschließlich zum Laden von Elektrofahrzeugen vorgesehen, die während des Ladevorgangs keine Belüftung benötigen.

1.2 - ANWEISUNGEN ZUM UMGANG MIT EINEM BRAND AN EINER LADESTATION

- Persönliche Sicherheit: Wenn Sie einen Brand oder Anzeichen einer Gefahr bemerken, ist Ihre eigene Sicherheit das Wichtigste. Gehen Sie kein Risiko ein.
- Sofortige Benachrichtigung der Rettungsdienste: Kontaktieren Sie die entsprechenden Notdienste in Ihrer Region. Wählen Sie die Notrufnummer 998 oder 112.
- Ladevorgang abbrechen: Wenn dies gefahrlos möglich ist, trennen Sie das Ladekabel vom Fahrzeug und der Ladestation.
- Verwendung von Feuerlöschmitteln: Wenn ein Feuerlöscher oder andere Feuerlöschgeräte in der Nähe sind und Sie in deren Verwendung geschult sind, versuchen Sie, das Feuer zu löschen. Riskieren Sie jedoch niemals Ihre eigene Sicherheit.
- Vermeiden Sie direkten Kontakt mit dem Feuer: Versuchen Sie nicht, das Feuer zu löschen, wenn Sie nicht über die entsprechende Ausrüstung oder Kenntnisse verfügen oder wenn das Feuer zu groß oder gefährlich ist.

- Gehen Sie von der Station weg: Wenn das Feuer außer Kontrolle gerät oder an Stärke zunimmt, entfernen Sie sich von der Ladestation, halten Sie jedoch einen Sicherheitsabstand ein.
- Vermeiden Sie das Einatmen von Rauch: Versuchen Sie, das Einatmen von Rauch zu vermeiden. Wenn möglich, decken Sie Nase und Mund mit einem feuchten Tuch oder Kleidung ab.
- Warnen Sie andere Personen in der Umgebung. Informieren Sie andere Personen in der Nähe über die Brandgefahr und fordern Sie sie auf, den Bereich zu verlassen.
- Warten Sie auf den Notdienst. Nachdem Sie den Bereich sicher verlassen haben, warten Sie an einem für Sie sicheren Ort auf das Eintreffen der Rettungskräfte.
- Keine Rückkehr zum Bahnhofsgelände: Kehren Sie erst zum Gelände der Ladestation zurück, wenn die Rettungskräfte ihren Einsatz abgeschlossen haben.
- Meldung des Vorfalls: Wenden Sie sich an den Kundensupport, um den Vorfall zu melden.

Denken Sie daran: Sicherheit steht an erster Stelle. Im Brandfall wenden Sie sich immer an die örtlichen Rettungsdienste und befolgen Sie deren Anweisungen.

1.3 — WARNUNGEN VOR BODENVERBINDUNGEN

- Die Ladestation muss an ein zentral geerdetes System angeschlossen werden. Der in die Ladestation eintretende Erdungsleiter muss mit der Geräteerdungssöse im Inneren des Ladegeräts verbunden werden. Dies sollte mit Stromkreisleitern ausgeführt und mit der Geräteerdungsschiene oder dem Erdungskabel an der Ladestation verbunden werden. Der Anschluss an die Ladestation liegt in der Verantwortung des Installateurs und Käufers.
- Um das Risiko eines Stromschlags zu verringern, schließen Sie das Gerät nur an ordnungsgemäß geerdete Steckdosen an.
- **WARNUNG** Stellen Sie sicher, dass die Ladestation während der Installation und Verwendung ständig und ordnungsgemäß geerdet ist.

1.4 — WARNUNGEN VOR STROMKABELN, STECKERN UND LADEKABELN

- Stellen Sie sicher, dass Stecker und Steckdosen auf der Ladestationsseite kompatibel sind.
- Ein beschädigtes Ladekabel kann einen Brand verursachen oder einen Stromschlag verursachen. Verwenden Sie dieses Produkt nicht, wenn das flexible Ladekabel oder Fahrzeugkabel ausgefranst ist, eine beschädigte Isolierung aufweist oder andere Anzeichen einer Beschädigung aufweist.
- Stellen Sie sicher, dass das Ladekabel gut positioniert ist, sodass niemand darauf tritt, darüber stolpert oder es beschädigt oder belastet wird.
- Ziehen Sie nicht mit Gewalt am Ladekabel und beschädigen Sie es nicht mit scharfen Gegenständen.
- Berühren Sie das Netzkabel/den Netzstecker oder das Fahrzeugkabel niemals mit nassen Händen, da dies zu einem Kurzschluss oder Stromschlag führen kann.
- Um Brand- oder Stromschlaggefahr zu vermeiden, verwenden Sie dieses Gerät nicht mit einem Verlängerungskabel. Wenn das Netzkabel oder das Fahrzeugkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem Servicepartner oder ähnlich qualifizierten Personen ersetzt werden, um Gefahren zu vermeiden.
- Verwenden Sie beim Anschluss an das Hauptstromverteilungskabel einen entsprechenden Schutz.

1.5 - ERFORDERLICHE VORLIEGENDE SCHUTZMASSNAHMEN

- An die vorgelagerte Verteilertafel muss ein Blitzschutz der Klasse I/B angeschlossen werden. Die empfohlene Mindestkabellänge zwischen dem Ladegerät und dem Schutzgerät beträgt 10 m. *Das Ladegerät enthält ein Überspannungsschutzgerät (SPD) der Klasse II/C.
- MCCB (Thermic Magnetic Adjustable) muss an den vorgeschalteten Verteilerkasten angeschlossen werden.
- An den vorgeschalteten Schrank muss ein Fehlerstromschutzschalter (Toroid) angeschlossen werden.
- Ein einpoliger 20-A-Sicherungsautomat muss im vorgeschalteten Schrank auf der Neutralleitung platziert werden.

Modell	Ausgangsleistung	Eingangsspannung	Maximaler Eingangswechselstrom	Empfohlene Querschnittswerte L1-L2-L3 (mm ²) - (Kupferleiterkabel)	Empfohlener Querschnittswert für Neutralleiter (Kupferleiterkabel)	Empfohlener Querschnittswert für PE (mm ²) (Kupferleiterkabel)
EVC03-DC HP400**	400kW	400V (nom.)	612A	2 x 185	16	185
		360V (-%10)	680A			
EVC03-DC HP320UP	320kW	400V (nom.)	490A	2 x 150	16	185
		360V (-%10)	545A			

2 - BESCHREIBUNG

Name des Modells	EVC03-HP-Serie (Namenscodierung: EVC03-HP***) <ol style="list-style-type: none"> 1. Sternchen (*): Nennleistung 400 : 400 kW DC-Ausgangsleistung 320 : 320 kW DC-Ausgangsleistung 2. Sternchen (*): DC-Ausgangskombination 1 C : CCS-Ausgabe (Flüssigkeitsgekühlt oder nicht gekühlt) 3. Sternchen (*): DC-Ausgangskombination 2 C : CCS-Ausgabe (Flüssigkeitsgekühlt oder nicht gekühlt)
Kabinett	EVC03-HP400VE

3 - ELEKTRISCHE SPEZIFIKATION

IEC-Schutzklasse		Klasse - I
Leistungsaufnahme	Eingangsleistung	230/400 V AC ±10 %, 50/60 Hz, 612 A/Phase
	Verbindung	3P - N - PE
	Differenzstromüberwachung	230 Vac RCBO 1P+N, Typ A, 30 mA (System)
	Leistungsfaktor	0.99
	Effizienz	95
	Standby-Stromversorgung	< 180 W
CCS Ausgang - 1	Maximale Leistung	<p>320/400kW option</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1 × 320 kW oder 1 × 400 kW • 2 × 160 kW oder 2 × 200 kW
	Spannungsbereich	200 - 920 Vdc
	Maximaler Strom	<p>320/400kW option</p> <p>Flüssigkeitsgekühlte oder ungekühlte Kabelvarianten sind verfügbar. Derating kann angewendet werden.</p> <p>500 A Dauerstrom, bis zu 750 A mit flüssigkeitsgekühltem Kabel</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1 × 320 kW oder 1 × 400 kW • 2 × 160 kW oder 2 × 200 kW <p>300 A Dauerstrom, bis zu 500 A mit ungekühltem Kabel</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1 × 320 kW oder 1 × 400 kW • 2 × 160 kW oder 2 × 200 kW
	Schnittstellenkonformität	<p>IEC 62196-1 / 3 IEC 62196-3-1 IEC 61851-1 / 23 / 24 ISO 15118-1 / 2 / 3 DIN 70121</p>

CCS Ausgang - 2	Maximale Leistung	320/400kW option <ul style="list-style-type: none">• 1 × 320 kW oder 1 × 400 kW• 2 × 160 kW oder 2 × 200 kW
	Spannungsbereich	200 - 920 Vdc
	Maximaler Strom	320/400kW option Flüssigkeitsgekühlte oder ungekühlte Kabelvarianten sind verfügbar. Derating kann angewendet werden. 500 A Dauerstrom, bis zu 750 A mit flüssigkeitsgekühltem Kabel <ul style="list-style-type: none">• 1 × 320 kW oder 1 × 400 kW• 2 × 160 kW oder 2 × 200 kW 300 A Dauerstrom, bis zu 500 A mit ungekühltem Kabel <ul style="list-style-type: none">• 1 × 320 kW oder 1 × 400 kW• 2 × 160 kW oder 2 × 200 kW
	Schnittstellenkonformität	IEC 62196-1 / 3 IEC 62196-3-1 IEC 61851-1 / 23 / 24 ISO 15118-1 / 2 / 3 DIN 70121
	Interner Schutz	Fehlerstromerkennung, Isolationsüberwachung, Überstrom-/Überspannungs-/Unterspannungs-/Kurzschluss-/Übertemperatur-/Überspannungsschutz

4 - BENUTZEROBERFLÄCHE UND AUTHENTIFIZIERUNG

Anzeige	17-Zoll-Farb-TFT-LCD
Benutzerschnittstelle	Resistiver Touchscreen
RFID-Lesemodul	ISO-14443A/B und ISO-15693
Zahlungsmodul (optional)	Zahlungsmodul für kontaktlose Kreditkartenzahlung (optional) Bitte wenden Sie sich für die Installation an die folgenden Dienstanbieter. https://www.payter.com/contact/ https://www.nayax.com/contact/

5 - KONNEKTIVITÄT

LAN-Konnektivität	Ethernet
WLAN-Konnektivität	2,4 GHz/5 GHz: 802,11 a/b/g/n/ac
Mobilfunkverbindung	GSM 900/1800 UMTS 900/2100 LTE-Band 1/3/7/8/20/28A
OCPP-Spezifikation	OCPP 1.6 J

6 - MECHANISCHE SPEZIFIKATIONEN

Material	Gehäuse aus Metall		
Schutzart	Schutz vor eindringendem Eindringen Aufprallschutz	IP55 IK10	
Kühlen	Zwangsbelüftung mit Lüfter		
Kabellänge	CCS: 4.50 m CCS: 4.50 m		
Abmessungen (Produkt)	2109 mm (Höhe) x 840 mm (Breite) x 1026 mm (Tiefe)		
Abmessungen (mit Verpackung)	2300.0 mm (Höhe) x 1000.0 mm (Breite) x 1090.0 mm (Tiefe)		
Gewicht (Produkt)	636 kg		
Gewicht mit Verpackung	828,5 kg mit Verpackung		

7 - UMWELTTECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

Betriebszustand	Temperatur	-35 °C bis +50 °C (Derating wird über +40 °C bis +50 °C angewendet) Für Produkte mit Kreditkartenoption-20°C bis +50°C
	Luftfeuchtigkeit	5 bis 95% (Relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend)
	Höhe	0 - 2.000 m
Lagerbedingungen	Temperatur	-40 °C bis 80 °C
	Luftfeuchtigkeit	5 % – 95 % (relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend)

Wird das Produkt spannungsfrei in kalter Umgebung ($t < -20 \text{ }^{\circ}\text{C}$) aufbewahrt, muss es sich vor der Stromentnahme eine gewisse Zeit aufwärmen können.

8 - VERHALTEN DER STATUSINFORMATION LED

STATUS DER LED	MODUS
	Blaue LED blinkt 1 Sekunde Wenn das Produkt initialisiert wird.
	Grün leuchtet dauerhaft Während das Produkt im Standby ist. (Keine Ladung).
	Blau leuchtet dauerhaft Wenn das Kabel in das Elektrofahrzeug eingesteckt wird.
	Grün blinkt Im Prozess, bis das Laden beginnt.
	Der Ladeprozentsatz entspricht der Anzahl der LEDs, die oberen 3 LEDs blitzen. Während des Ladevorgangs.
	Blau leuchtet dauerhaft Die Ladung ist ausgesetzt oder beendet.
	Rot leuchtet stetig FEHLER
	Blau, bis der Stecker entfernt wird. Laden ist abgeschlossen.

9 - ALLGEMEINE INFORMATIONEN

9.1 - EINFÜHRUNG DER PRODUKTKOMPONENTEN



Alle Produktbilder dienen nur zu repräsentativen Zwecken

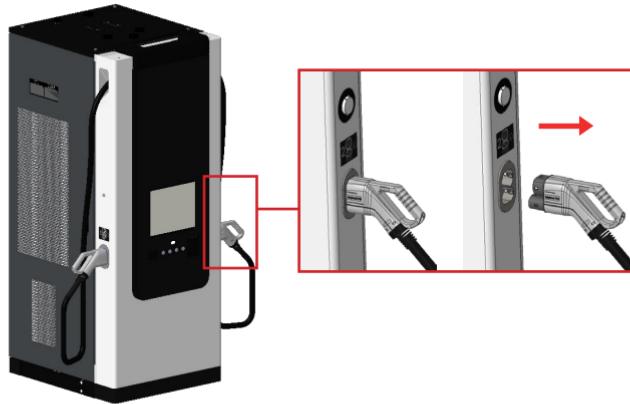
9.2 - ANSCHLIESSEN DES LADEKABELS

Stecken Sie das Ladekabel in die Steckdose ein bzw. ziehen Sie es heraus.

9.2.1 - CCS-Steckdose

Ziehen Sie den Ladeanschluss ab, um ihn vom Gerät zu entfernen. Stecken Sie ihn dann in das Fahrzeug, um den Ladevorgang zu starten.

Aufladen



Alle Produktbilder dienen nur zu repräsentativen Zwecken

10 - LADESZENARIEN (Einschließlich Aller Szenarien)

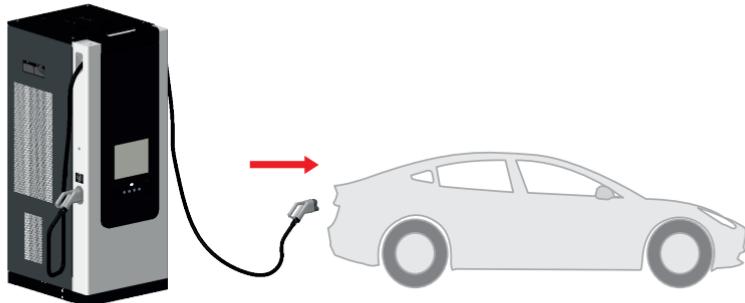
Auf dem Hauptbildschirm des Ladegeräts können Sie entweder den Stecker antippen, den Sie verwenden möchten, oder diesen Stecker einfach mit Ihrem Auto verbinden.



10.1 - DC CCS-Ausgang

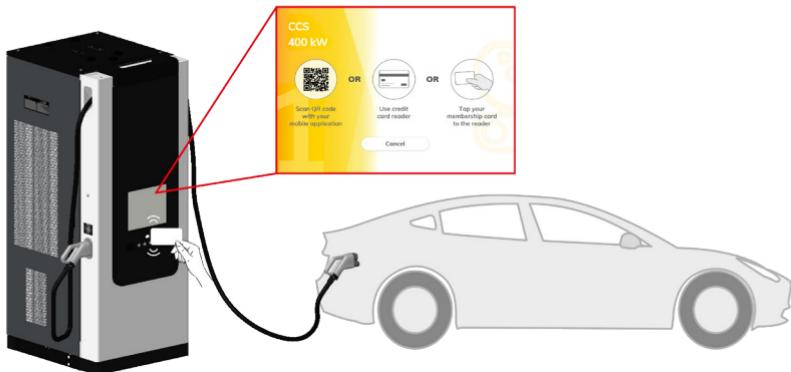
10.1.1 - FAHRZEUGANBINDUNG & -AUFLADUNG

- 1- Schließen Sie das Ladekabel an, um zum Zahlungsbildschirm zu gelangen.



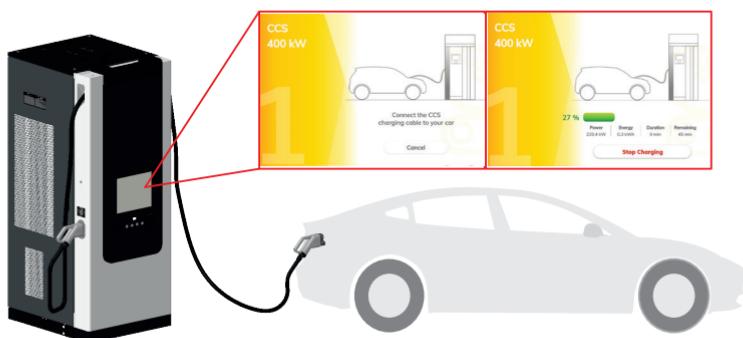
Alle Produktbilder dienen nur zu repräsentativen Zwecken

2-Scannen Sie Ihre RFID-Karte, Ihren QR-Code, um mit dem Laden zu beginnen, oder verwenden Sie den Kreditkartenleser. Kreditkartenleser erscheint auf dem Bildschirm, wenn ein Zahlungsmodul vorhanden ist. Optional.
 (AutoCharge Wenn es in webconfig eingestellt ist und die Fahrzeugregistrierung im System verfügbar ist, startet das Laden ohne Lesen der RFID-Karte)



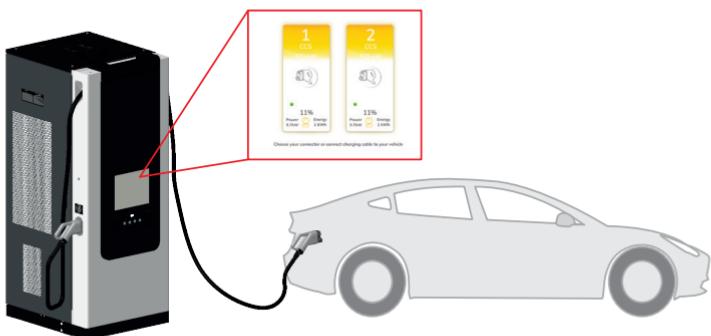
Alle Produktbilder dienen nur zu repräsentativen Zwecken

3- Es kann einige Sekunden dauern, bis die Ladesitzung beginnt. Der Ladezustand kann auf der Lade-Seite gesehen werden.



Alle Produktbilder dienen nur zu repräsentativen Zwecken

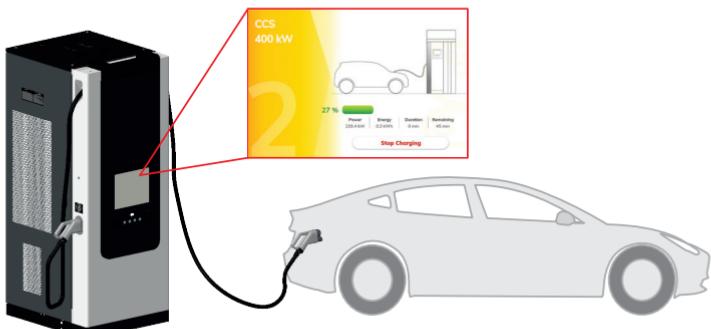
4- Während des Ladevorgangs kann der Ladezustand im Hauptmenü angezeigt werden.



Alle Produktbilder dienen nur zu repräsentativen Zwecken

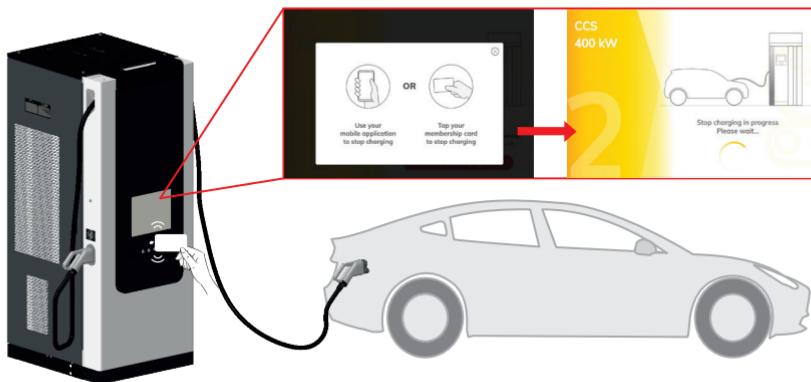
10.1.2 - AUFLADEN STOPPEN

1- Klicken Sie auf „Ladevorgang beenden“, um die Ladesitzung zu beenden.



Alle Produktbilder dienen nur zu repräsentativen Zwecken

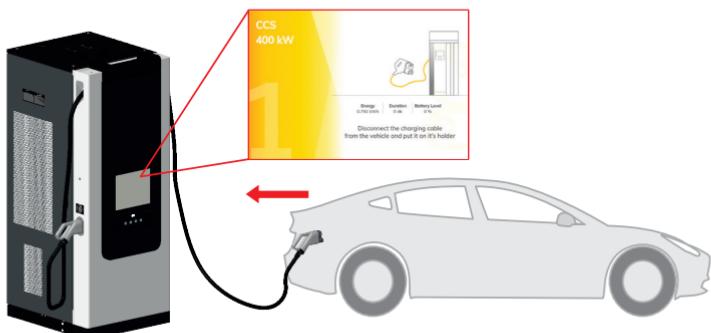
2- Scannen Sie Ihre RFID-Karte oder scannen Sie den QR-Code, um das Aufladen zu stoppen.



Alle Produktbilder dienen nur zu repräsentativen Zwecken

3- Trennen Sie das Ladekabel.

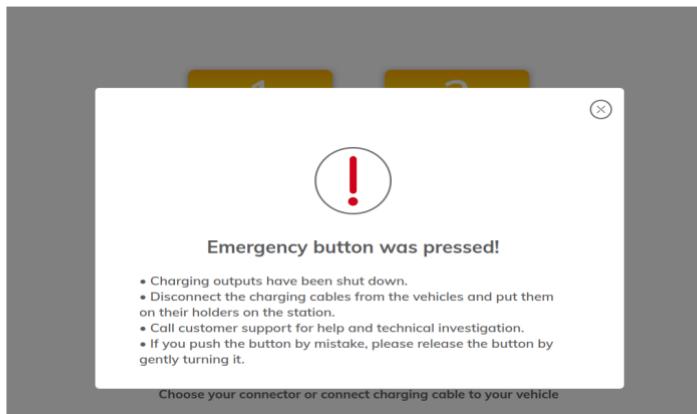
Nach der Trennung gelangen Sie automatisch zum Hauptbildschirm.



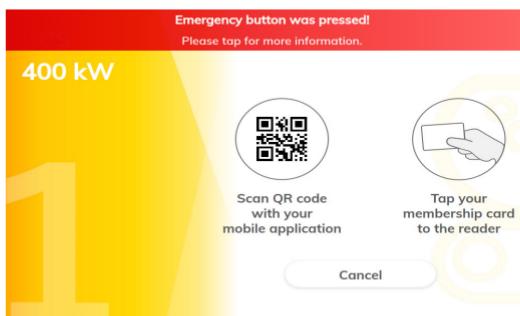
Alle Produktbilder dienen nur zu repräsentativen Zwecken

10.1.3 - NOTAUS (Optional)

Bitte folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, wenn der Notausschalter gedrückt wird.



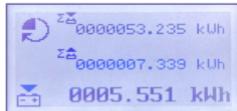
Choose your connector or connect charging cable to your vehicle



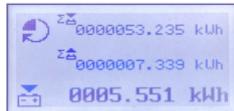
11 - PRODUKTE MIT CERTIFIED ENERGIEZÄHLER (OPTIONAL)

RFID/Autocharge und Kreditkartenauthentifizierungsverfahren (optional) weisen zu Beginn der Transaktion unterschiedliche Informationen über das Energieregister der Zähleranzeige auf.

RFID/Autocharge



Kreditkarte

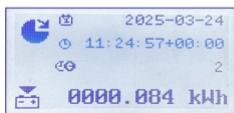


Datum und Uhrzeit vor Ort zu Beginn der Transaktion Gesamtdauer der Transaktion.

RFID/Autocharge

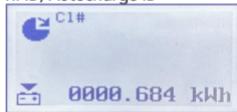


Kreditkarte



Vorwahl des Betreibers der Ladestation, gefolgt von den ersten 6 Ziffern und den letzten 4 Ziffern des Kreditkartenausweises.

RFID/Autocharge ID



Kreditkarten-ID



Kabelkompensation, EVSE-Identifikationseingang und Ladepunkt ID_Sw-Version_Tarif (chargepointid_Sw version_tariff) mit Währung.

RFID/Autocharge

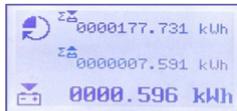


Kreditkarte

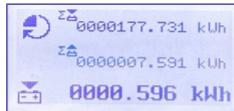


Energiezähler am Ende der Transaktion.

RFID/Autocharge



Kreditkarte

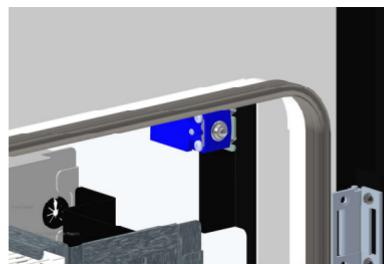


12 - TÜRSCHALTER

Das Verhalten der Türposition kann mit 2 verschiedenen Bedingungen überwacht werden, die als normalerweise offen oder normalerweise geschlossen über das Terminal festgelegt sind. Beim Öffnen der Türen kann der Schalter von der Haupttafel außerhalb der Station mit einer Steuerleitung gesteuert werden, die den Trockenkontakt übernimmt. Diese Informationen werden ebenfalls über OCPP an den Dienst übermittelt.



Seitentüren

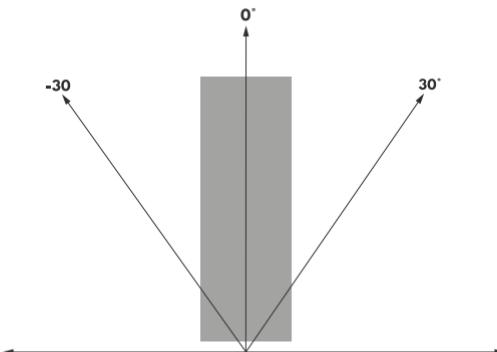


Vordertür

13 - KIPP-SENSOR

Wenn das Produkt den festgelegten Kippwinkel in Vorwärts- oder Rückwärtsrichtung erreicht, erfasst der Kipp-Sensor die Kippwinkelinformationen im OCPP, deaktiviert die Steckdosen und zeigt „Außer Betrieb“ auf dem Bildschirm an. Aber es unterbricht nicht die Energieversorgung des Produkts. In diesem Fall muss das Produkt vom Betreiber der Ladestation über das Energiepanel, an das es angeschlossen ist, vom Stromnetz getrennt werden.

HINWEIS: Der Neigungswinkel beträgt standardmäßig 30 Grad, kann jedoch über den WEB-UI-Link geändert werden.



14 - FEHLER- UND STÖRUNGSBEDINGUNGEN

Es gibt zwei Arten von Fehlern oder Störungen:

- **Allgemeine Fehler:** Diese Fehlfunktion oder dieser Fehler wirkt sich auf alle vier Ausgänge aus.
- **Fehler bei der Ladungsabgabe:** Von dieser Fehlfunktion oder diesem Fehler ist nur eine Buchse oder ein Stecker betroffen.

14.1 - FEHLERBEDINGUNGEN

Problem	Mögliche Ursachen	Empfohlene Lösungen
Stromunterbrechung	Es ist ein Stromausfall aufgetreten oder die Netzspannung liegt nicht im angegebenen Bereich.	Vergewissern Sie sich, dass die Eingangsstromschalter aktiviert sind und dass der Eingangsspannungsbereich und die Drehrichtung den Angaben im Installationshandbuch entsprechen.
Lüfterausfall	Der Lüfter funktioniert nicht richtig.	Überprüfen Sie die Lüfter. Entfernen oder reinigen Sie alle Elemente, die die Rotation der Lüfterflügel behindern könnten.
Die CCS-Ausgangsleistung ist nicht verfügbar	Fehlerstromschutzschalter (RCCB) aktiviert	Überprüfen Sie zuerst die Kabelisierung. Schalten Sie den Fehlerstromschutzschalter (RCCB) ein. (Lesen Sie dazu den Abschnitt „SCHUTZSCHALTER-POSITIONEN FÜR LADEAUSGÄNGE“). Überprüfen Sie, ob die Station funktioniert.
Es ist kein Ausgang verfügbar	Allgemeiner Fehler	Bitte überprüfen Sie, ob ein Stromausfall vorliegt. Anschließend überprüfen Sie den Stromschalter des vorgeschalteten Verteilerkastens. Sollten die Ausgänge danach immer noch nicht funktionieren, wenden Sie sich bitte an den autorisierten Kundendienst.

15 - REINIGUNG UND WARTUNG

GEFAHR

- Reinigen Sie Ihre Elektrofahrzeug-Ladestation nicht während des Ladevorgangs Ihres Fahrzeugs.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit Wasser.
- Verwenden Sie keine scheuernden Tücher und Reinigungsmittel. Es wird ein Mikrofasertuch empfohlen.

16 - LISTE DER REGELMÄSSIGEN WARTUNGSARBEITEN

	Wartungszeitraum (Jahre)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Luftfilter	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R
Plugs	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Bildschirm	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C
Verteilungselemente (MCCB, MCB RCCB)	T	T	T	T	T	T	T	T	T	T
AC-Eingangsklemmen	T	T	T	T	T	T	T	T	T	T
Lüfter	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
DC-Relaisklemmen	T	T	T	T	T	T	T	T	T	T
DC-Ausgangskabel und Klemmen	T	T	T	T	T	T	T	T	T	T
Body	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C
Erdungswiderstand	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
Flüssigkeitskühlleinheit	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Flüssigkeitskühlleinheit Flüssigkeit	I	I	I	I	R	I	I	I	I	R

C : Sauber

I : Inspizieren (kontrollieren, bestätigen, reinigen, festziehen oder ggf. ersetzen)

M : Messen

T : Anziehen

R : Überarbeiten

Luftfilter

Luftfilter sollten jedes Jahr im Rahmen der Wartung gewechselt werden.

Plugs

Bei der Wartung sollten alle Stecker überprüft werden. Wenn der Stecker kaputt oder rissig ist, sollte er ausgetauscht werden. Zusätzlich sollte mit allen Steckern ein Ladeversuch unternommen werden.

Bildschirm

Bei Wartungsarbeiten sollte der Bildschirm durch Drücken des Touchscreens überprüft werden. Es kann durch Drücken aller Funktionen auf dem Bildschirm gesteuert werden. Wenn kein Problem mit der Bildschirmberührung besteht, sollte der Bildschirm gereinigt werden.

Verteilungselemente (MCCB, MCB RCCB)

Die Verteilungselemente (MCCB, MCB RCCB) sollten bei Wartungsarbeiten überprüft und festgezogen werden. Das Festziehen kann mit einem Schraubendreher mit einem Drehmoment von 2 Nm erfolgen.

AC-Eingangsklemmen

Bei Wartungsarbeiten sollten die AC-Eingangsklemmen überprüft und festgezogen werden. Bei metrischen 8er-Schrauben sollte das Anzugsmoment 8 Nm und bei metrischen 10er-Schrauben 10 Nm betragen.

Lüfter

Bei Wartungsarbeiten sollten die Lüfter überprüft werden. Im Falle eines Bruchs oder einer Beschädigung muss der beschädigte Lüfter ausgetauscht werden. Wenn kein Problem mit den Lüftern vorliegt, sollte ein Ladeversuch unternommen werden. Es sollte überprüft werden, ob sich die Lüfter während dieses Ladevorgangs drehen.

DC-Relaisklemmen

Bei Wartungsarbeiten sollten die DC-Relaisklemmen überprüft und festgezogen werden. Der Anziehvorgang sollte mit 6,5 Nm erfolgen.

DC-Ausgangskabel und Klemmen

Bei Wartungsarbeiten sollten das DC-Ausgangskabel und die Anschlussklemme überprüft werden. Es sollte auf eventuelle Schäden überprüft werden.

Body

Bei der Wartung sollte das Außengehäuse gereinigt werden.

Erdungswiderstand

Bei Wartungsarbeiten sollte ein Mechanismus wie die Messung mit einem Messgerät eingerichtet werden. Nach dem Eintreiben der Pfähle sollte die Spannung zwischen den beiden Pfählen weniger als 1 V betragen.

Flüssigkeitsküleinheit **

Bei Wartungsarbeiten sollte ein Ladeversuch mit einem flüssigkeitsgekühlten Plug (Pistole) durchgeführt werden. Während des Ladevorgangs ist nach einer Wartezeit von 5 Minuten zu beobachten, dass aus den Rohren der Flüssigkeitsküleinheit ein Flüssigkeitsfluss besteht.

Flüssigkeitsküleinheit Flüssigkeit **

Bei Wartungsarbeiten sollte die Flüssigkeit der Flüssigkeitsküleinheit überprüft werden. Wenn sich Partikel in der Flüssigkeit befinden, muss die Flüssigkeit gewechselt werden. Darüber hinaus sollte die Flüssigkeit alle 5 Jahre gewechselt werden.

**** Einheiten nur für EVC03-HP-Produkte verfügbar. Eine ausführliche Erklärung finden Sie im Abschnitt zur Flüssigkeitskühlung des Servicehandbuchs.**

17 - TECHNISCHE DATEN DES WLAN-SENDERS

Frequenzbereiche	Max. Ausgangsleistung
2400 - 2483,5 MHz (CH1 - CH13)	< 100 mW
5150 - 5250 MHz (CH36 - CH48)	< 200 mW (*)
5250 - 5350 MHz (CH52—CH64)	< 200 mW (*)
5470 - 5725 MHz (CH100 - CH140)	< 200 mW (*)

(*) < 100 mW für die Ukraine

Ländereinschränkungen

Dieses WLAN-Gerät ist für den Heim- und Bürogebrauch in allen EU-Ländern, Großbritannien und Nordirland (und anderen Ländern, die den entsprechenden EU- und/oder britischen Richtlinien folgen) vorgesehen. Das 5,15 — 5,35 GHz-Band beschränkt den Betrieb in Innenräumen in allen EU-Ländern, im Vereinigten Königreich und in Nordirland (und anderen Ländern, die den entsprechenden Richtlinien der EU und/oder des Vereinigten Königreichs folgen). Die öffentliche Nutzung bedarf der allgemeinen Genehmigung des jeweiligen Diensteanbieters.

Land	Beschränkung
Russische Föderation	Nur für den Gebrauch in Innenräumen
Israel	5-GHz-Band nur für den Bereich 5180 MHz-5320 MHz

Die Anforderungen für jedes Land können sich jederzeit ändern. Es wird empfohlen, dass Benutzer sich bei den örtlichen Behörden nach dem aktuellen Stand ihrer nationalen Vorschriften für 2,4-GHz- und 5-GHz-WLANS erkundigen.

Hiermit erklärt Vestel Mobilite SAN. VE TİC. A.Ş., dass der Funkanlagentyp EVC der Richtlinie 2014/53/EU und den Funkanlagenvorschriften 2017 entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Adresse verfügbar: doc.vosshub.com.

VESTEL

MOBILITY

VESTEL MOBİLİTE SANAYİ VE TİCARET A.Ş. EGE SERBEST BÖLGE ŞUBESİ

Zafer SB Mah. Ayfer Sok. No:22 İç Kapı No:1 Gaziemir, İzmir/ TÜRKİYE

Telefon (pbx) : 90 (232) 251 72 90 Fax : 90 (232) 251 73 13

Gaziemir V.D. : 837 001 0241

